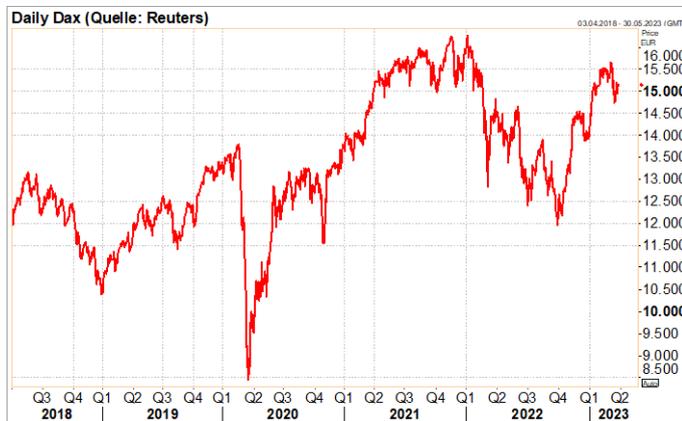


Marktüberblick am 29.03.2023

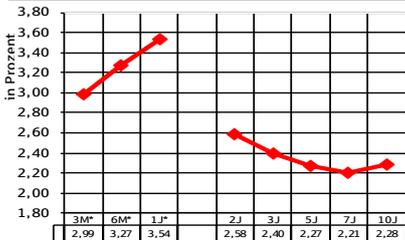
Stand: 8:28 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.142,02	+0,10 %	+8,75 %	Rendite 10J D *	2,28 %	+6 Bp	Dax-Future *	15.299,00
MDax *	26.562,42	-0,57 %	+5,75 %	Rendite 10J USA *	3,55 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4027,25
SDax *	12.658,57	-0,96 %	+6,15 %	Rendite 10J UK *	3,32 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	12810,50
TecDax*	3.224,77	-1,13 %	+10,39 %	Rendite 10J CH *	1,16 %	-1 Bp	Bund-Future	135,72
EuroStoxx 50 *	4.168,21	+0,09 %	+9,87 %	Rendite 10J Jap. *	0,32 %	+2 Bp	VDax *	21,19
Stoxx Europe 50 *	3.841,79	+0,04 %	+5,20 %	Umlaufrendite *	2,18 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1963,00
EuroStoxx *	442,18	+0,02 %	+7,86 %	RexP *	435,96	-0,58 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	78,44
Dow Jones Ind. *	32.394,25	-0,12 %	-2,27 %	3-M-Euribor *	2,99 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0825
S&P 500 *	3.971,27	-0,16 %	+3,43 %	12-M-Euribor *	3,54 %	+7 Bp	Euro/Pfund	0,8790
Nasdaq Composite *	11.716,08	-0,45 %	+11,94 %	Swap 2J *	3,31 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9983
Topix	1.995,48	+1,46 %	+3,96 %	Swap 5J *	3,01 %	+1 Bp	Euro/Yen	142,88
MSCI Far East (ex Japan) *	513,49	+0,75 %	+1,55 %	Swap 10J *	2,97 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,16
MSCI-World *	2.106,63	-0,04 %	+3,62 %	Swap 30J *	2,51 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

29. Mrz (Reuters) - Nach der jüngsten Erholung wird der Dax am Mittwoch Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge erneut höher starten. Am Vortag war der deutsche Leitindex nach der Übernahme der unter die Räder gekommenen Silicon Valley Bank (SVB) leicht fester mit 15.142 Punkten aus dem Handel gegangen. Noch vor Börseneröffnung legen die Marktforscher der GfK das Konsumbarometer zur Verbraucherstimmung im April vor. Von Reuters befragte Fachleute erwarten einen leichten Anstieg auf minus 29,2 Punkte von minus 30,5 Zählern. Die Kauflaune der Deutschen hatte sich zuletzt dank geringerer Rezessionsängste den fünften Monat in Folge aufgehellt. Bei den Unternehmen gewähren unter anderem der Windparkentwickler PNE und der britische Modehändler Next Einblick in ihre Bücher. In München wird der Wirecard-Prozess fortgesetzt.

Am Dienstag hat die Wall Street wieder Federn gelassen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss nach einem uneinheitlichen Verlauf 0,1 Prozent tiefer auf 32.394 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,5 Prozent auf 11.716 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 3.971 Punkte ein. Händler begründeten die Verluste mit steigenden Renditen bei den US-Staatsanleihen, die den Hochtechnologiewerten zugesetzt hätten. Zudem verwiesen sie auf Äußerungen des Chefs der Fed-Bankenaufsicht, Michael Barr, vor dem US-Senat in Washington. Barr monierte ein Versagen des Risikomanagements der SVB: "Im Grunde war das Risikomodell gar nicht an die Realität angepasst", erklärte der Fed-Bankenaufseher. Barr sprach sich ebenso wie der Chef des US-Einlagensicherungsfonds, Martin Gruenberg, für eine strengere Bankenregulierung aus. "An der Wall Street traut man dem Braten einer vermeintlichen Stabilisierung des Bankensektors noch nicht so ganz", sagte ein Marktexperte. Die Sorge über den Zusammenhang zwischen steigenden Zinssätzen und einer möglichen Rezession gerade wegen der Probleme der Banken ist seiner Einschätzung nach durchaus berechtigt. Das bekamen vor allem die Aktien von Wachstumswerten und damit die Nasdaq zu spüren. Bei den Einzelwerten reagierten Anleger erfreut auf eine geplante Aufspaltung des chinesischen Technologieriesen Alibaba. Die in den USA gelisteten Aktien gewannen mehr als 14 Prozent. Der Amazon-Rivale will sich laut einem Mitarbeiter-Rundschreiben von Konzern-Chef Daniel Zhang in sechs eigenständige Unternehmen aufspalten. Die nachlassenden Sorgen über den Bankensektor belebten am Mittwoch die Risikobereitschaft der Anleger in Asien. Der breit gefasste japanische Topix-Index stieg um 1,5 Prozent auf 1.995 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute
 DE: GfK Konsumklima (Apr)
 FR: Verbrauchervertrauen (Mrz)
 USA: Schwebende Hausverkäufe (Feb)

Unternehmensdaten heute
 Aroundtown, Jenoptik, Koenig & Bauer, Kontron, Leifheit, MTU Aero, Next, PNE Wind, PSI Software (Jahr), Boehringer Ingelheim (Bilanz-Pk), Intel (Investor Day)

Weitere wichtige Termine heute
 Anhörung vor dem US-Senat zum Bankenkollaps in den USA

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.